

Spuren der Reformation -

Kirchen, Klöster und Ketzer im Ostseeraum in Stadt und Land

Auf den Spuren der Reformation in Garz und Umgebung

Zwischenbericht der Schule „Am Burgwall“ Garz/Rügen (Verbund Lübeck 2017/18¹)

Das „denkmal aktiv“ – Projekt auf der Insel Rügen „Auf den Spuren der Reformation in Garz und Umgebung“ ist Ende September mit sieben Schülern gestartet. Die Jugendlichen erarbeiten sich die Grundlageninformationen zu den verschiedenen Themenbereichen mit Hilfe von kurzen Sachtexten, dem Internet, Filmen, Hörtexten sowie Gesprächen mit externen Partnern bzw. erkunden das jeweilige Denkmal und dokumentieren ihre Ergebnisse, je nach eigenen Möglichkeiten, in ihrem Projekttagebuch mit kurzen Texten, Fotos und Zeichnungen. Ziel ist es, so viel wie möglich praktisch zu entdecken und zu erfahren, denn die Schüler reagieren besonders positiv auf externe Fachleute und Erfahrungen, die sie außerhalb der Schule machen und stehen dann den Inhalten aufgeschlossener gegenüber.

Eingangstür vor dem verfallenen Gebäude Lindenstr. 4 in Garz/Rügen²



Umsetzung der wichtigen Projektphasen und Meilensteine

Erste Phase: (September 2017-Dezember 2018)

- Einführung, Vorstellung des Projektes, Absprachen, Erwartungshaltung der Schüler abfragen/berücksichtigen, Was wollen wir gemeinsam erkunden? Ideensammlung für Präsentationsformen (begleitend)
 - theoretische Grundlagen aneignen und an praktischen Beispielen entdecken (Reformationstag)
 - Was ist ein Denkmal?; Brauchen wir Denkmalpflege und warum?; Wie sieht der Denkmalschutz in Mecklenburg-Vorpommern aus?; Welche Arten von Denkmälern gibt es?; Gibt es in Garz Denkmäle?; Sollten Kirchenbauten staatlich mehr unterstützt werden?; Wie kann ich Denkmäle schützen?
 - Berufe rund um Museen, Restaurierung und den Denkmalschutz (Expertengespräche)
 - Die Reformation; Wer war Martin Luther?; Was hat Johannes Bugenhagen mit der Reformation zu tun?; Was hat die Reformation mit uns zu tun?; Merkmale einer reformierten Kirche; Spurensuche der Reformation außerhalb der Kirche;
- Bildung und Reformation

¹ Der Verbund besteht aus den Lübecker Schulen Katharineum zu Lübeck und Hanse-Schule und einer Regionalschule aus Garz/Rügen.

² Alle Fotos im Text sind, wenn extra ausgewiesen, von Anne Krause.

Spuren der Reformation -

Kirchen, Klöster und Ketzer im Ostseeraum in Stadt und Land

Auf den Spuren der Reformation in Garz und Umgebung

- regelmäßige Reflektion der Arbeit ggf. Veränderung der Zielstellung und Dokumentation in einem Projekttagebuch

Die Einführung in diese Phase erfolgte mit Hilfe der bereitgestellten Arbeitsunterlagen³, Recherchen im Internet und einen Comic über Martin Luther sowie Johannes Bugenhagen und schuf bei den Lernenden



eine Vorstellung und ein erstes Bewusstsein für das Thema und den Denkmalschutz im Allgemeinen. Dabei wurde das theoretischen Wissen in der Praxis entdeckt bzw. erweitert, indem wir uns mit der Restauratorin Frau Heymel in der Bergener Marienkirche trafen und ihr über die Schulter schauen durften, sie uns ihren Beruf vorstellte und uns gleichzeitig auf Besonderheiten der Kanzel aufmerksam machte. Zudem haben wir mehrere Rundgänge vor Ort durchgeführt um Denkmale zu finden, den Burgwall zu erkunden und uns die Garzer St. Petri-Kirche unter verschiedenen Aspekten anzuschauen. Dabei werden die Schüler angehalten bewusster hinzusehen und sich auf Details für die Weiterarbeit festzulegen.

Besuch in der Bergener Kirche

Die gewonnen Erkenntnisse wurden in einem projektbegleitenden Heft mit Fotos, Rätseln, Steckbriefen, Zeichnungen und Stichpunkten dokumentiert. Bei den Schülern bilden sich Interessengruppen, die sich jeweils mit unterschiedlichen Inhalten beschäftigen. Dabei werden viele neue Projektideen entwickelt und deren Umsetzung immer auch kritisch auf eine Umsetzbarkeit hin geprüft.

³ denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule. Arbeitsblätter für den Unterricht, Hrsg. Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn 2010, 3. Auflage sowie Luthers Idee wird zu Stein – Die Reformation in der Architektur, Hrsg. Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn 2016.

Spuren der Reformation -

Kirchen, Klöster und Ketzler im Ostseeraum in Stadt und Land

Auf den Spuren der Reformation in Garz und Umgebung



Schüler erkunden die St. Petri-Kirche in Garz/Rügen

Zweite Phase: (Januar 2017-März 2018)

- Erarbeitung von thematischen Schwerpunkten
- Ausarbeitung der einzelnen Themenschwerpunkte und Informationsbeschaffung (Recherche), Expertengespräche
- Besuch der Museumspädagogin
- Zwischenpräsentation des Ist-Standes in kleiner Gruppe

In dieser Phase befinden wir uns momentan. Es kam zu kleineren Verzögerungen, die jedoch keine Auswirkungen auf das gesamte Projekt bedeuten. Die Treffen mit der Museumspädagogin, dem Pfarrer und einer Frau aus der Stadtverwaltung stehen noch für den März aus. Hier kommt es aufgrund des zeitlichen Rahmens der Unterrichtsstunden zu Schwierigkeiten bei der Terminabsprache mit den externen Partnern. Das Dokumentieren der geleisteten Arbeit wird bereits umgesetzt, jedoch sind sich die Jugendlichen noch nicht über die Präsentationsform ihrer Erkenntnisse einig. Derzeit wird ein Nachbau der Garzer Kirche mithilfe von *minecraft* favorisiert, bei dem in unterschiedlichen Räumen das Wissen über Denkmale und die Reformation als Steckbriefe und Quizaufgaben eingebunden ist. Hauptaugenmerk muss dabei auf die zielführende Bündelung der gewonnenen Erkenntnisse in Bezug auf unser Rahmenthema gelegt werden.

Erschwerend, vielleicht aber auch bereichernd wirkt sich der Umstand aus, dass aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls eines Kollegen für einen längeren Zeitraum der Kurs mit 15 SchülerInnen aufgestockt wird. Es ist noch nicht klar, ob nur für einen bestimmten Zeitraum

Spuren der Reformation -

Kirchen, Klöster und Ketzler im Ostseeraum in Stadt und Land

Auf den Spuren der Reformation in Garz und Umgebung

oder sogar für das ganze zweite Schuljahr. Hier bietet sich jetzt die Möglichkeit, die bereits gewonnenen Ergebnisse einer kleinen Gruppe vorzustellen und gemeinsam nach weiterführenden Fragestellungen zu suchen bzw. die Themenauswahl zu vergrößern.



Die Teile einer Kirche bewusster wahrnehmen.

Bewertung des Projekts im Februar und Ausblick

Die Schüler sind vor allem bei den praktischen Aufgaben sehr kreativ und ausdauernd dabei. Sie zeigen sich neugierig und arbeiten in Ansätzen selbstständig und eigenverantwortlich. Hin und wieder brauchen sie einen Richtungshinweis bzw. Hilfe bei Rechercheaufgaben. Die Schüler stellen fest, dass die Reformation bis heute in unterschiedlichen Facetten wirkt. Inwieweit dies auch für Garz und Umgebung zutrifft, ist noch nicht abschließend in diesem Projekt beleuchtet.

Die Schüler stellen spannende und ungewöhnliche Fragen zu Denkmälern und zeigen sich besonders interessiert gegenüber externen Partnern. Das Bewusstsein lokaler Denkmäler und deren künftige Nutzung werden erhöht und auch die Heimatverbundenheit unterstützt. Hier muss ich mein Netzwerk mit fachlichen Partnern unbedingt weiter ausbauen.

Die Zusammenarbeit mit den beiden Verbundschulen ist sehr fruchtbar und in jeder Hinsicht bereichernd. Es wurde mehrfach über einen gemeinsamen Projekttag geredet, jedoch wird die Umsetzung schwierig, da die zeitlichen und organisatorischen Hürden im Moment noch sehr hoch erscheinen.